

Jahresbericht 2017

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



Fotos: UB BOKU (Beatrix Fuchs), wenn nicht anders angegeben

Foto Titelseite:

Baumscheibe: ein Blickfang im Foyer der Bibliothek
(ca. 150 Jahre alte Tanne, geschlägert am 3.12.1975, mit Beschreibung der Jahresringe,
Geschenk von Univ.Prof. Anton Krapfenbauer)

Impressum: Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
I Bestandsmanagement	3
II Open Access	4
III Teaching Library	4
IV Universitätsarchiv	4
V Lernort und öffentliche Bibliothek	5
VI Bibliotheksentwicklung und Kooperationen	5
VII Daten und Fakten	6
VIII Ansichten 2017	8

Vorwort

Im Jahr 2017 erfolgten in der Universitätsbibliothek wichtige Weichenstellungen für zukünftige Entwicklungen.

Für das umfangreiche und komplexe Vorhaben der Einführung eines neuen, modernen Bibliothekenverbundsystems an der UB BOKU wurde mit den Vorarbeiten für die Migration 2018 begonnen.

Im Bereich Open Access konnten für die nächsten Jahre wieder Verlagsvereinbarungen abgeschlossen werden, die sowohl den Zugang auf die Online-Journale als auch eine Open-Access-Komponente beinhalten. Dadurch ist für BOKU-WissenschaftlerInnen das Open-Access-Publizieren bei diesen Verlagen ohne zusätzliche Kosten möglich.

Da die Bibliothek räumlich schon seit längerer Zeit an ihrer Grenze angekommen ist – vor allem im Bereich der Lern- und Leseplätze – ist hier eine Weiterentwicklung unbedingt notwendig. Hierzu wurde von der Bibliothek ein Konzept für ein neues Lernzentrum erstellt, das neben zusätzlichen Lernplätzen auch eine modernisierte Lehrbuchsammlung vorsieht.

Als neues Projekt wurde im Dezember 2017 mit der „Erhebung der Sammlungen an der BOKU“ begonnen. Ziel dieses Vorhabens ist es, die vielfältigen wissenschaftlichen Sammlungen an der BOKU systematisch zu erfassen und eine Sammlungsrichtlinie zu erstellen.

Im Bereich der Benutzung setzte sich der Trend der Vorjahre fort, nämlich dass die Bibliothek einerseits als Lernort sehr geschätzt wird und andererseits der Zugriff auf die elektronischen Medien der UB stark nachgefragt wird.

Dass zusätzlich zu den laufenden Aufgaben der Literatur- und Informationsversorgung und den neuen Projekten auch wieder einige Veranstaltungen an der Bibliothek angeboten werden konnten, ist sehr erfreulich. Neben Buchpräsentationen ist hier besonders die vom Archiv gestaltete Ausstellung zu Adolf Ritter von Guttenberg zu erwähnen.

Da diese zahlreichen und komplexen Aufgaben nur durch großes Engagement und lösungsorientiertes Verhalten umgesetzt werden konnten, möchte ich den BibliotheksmitarbeiterInnen hierfür meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mag. Martina Hörl
Bibliotheksdirektorin

Jahresbericht für das Jahr 2017

I Bestandsmanagement

Die Universitätsbibliothek versorgt Forschung und Lehre durch ein bedarfsorientiertes und kontinuierliches Erwerbungs- und Bestandsmanagement mit wissenschaftlicher Literatur und Information. Der **Literaturerwerb** wird für die ganze Universität **zentral, koordinierend** und der Nachhaltigkeit verpflichtet durchgeführt.

Die **Erschließung** der Medien erfolgt innerhalb des Österreichischen Bibliothekenverbundes nach einheitlichen Regeln im Österreichischen Bibliothekenverbundsystem. Dadurch ergeben sich einerseits in den Arbeitsabläufen wertvolle Synergien, andererseits steht durch diese Kooperation ein einzigartiger Bibliothekskatalog für die Recherche zur Verfügung. Die Universitätsbibliothek wird 2018 im Rahmen dieses riesigen Datenverbundes vom bisherigen Bibliothekssystem „Aleph“ auf das modernere System „Alma“ umsteigen. Die hierzu notwendigen Vorarbeiten in Form von Katalogdatenbereinigungen, Prozessdokumentationen und Prozessoptimierungen wurden bereits 2017 gestartet.

Die thematische Vielfalt der BOKU stellt im **Bereich Literaturerwerb** die Bibliothek auch budgetär vor eine große Herausforderung. Zudem werden die Kosten für elektronische Medien durch die hohen Studierendenzahlen

der BOKU in die Höhe getrieben. Nur durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Kooperationen und den Abschluss von konsortialen Verträgen für Zeitschriftenpakete und Datenbanken kann die Bibliothek das bisherige Literaturangebot aufrecht erhalten, das in Einzellizenzierung schon längst nicht mehr in diesem Umfang möglich wäre. Im Jahr 2017 hatte die Bibliothek für die neu abzuschließenden Konsortien mit Elsevier und Wiley neben den umfangreichen Koordinierungs- und Abstimmungstätigkeiten innerhalb und zwischen den Universitäten zusätzlich das gesetzlich vorgeschriebene Vergabeverfahren zu bewältigen.

Im Sinne des **Bestandsmanagements** wurden im Jahr 2017 etwa 200 Laufmeter Literaturlaufstellungen an Instituten aufgelöst und in den Bestand der Hauptbibliothek eingearbeitet. Obwohl mehrfach vorhandene und veraltete Bände laufend aus dem Bestand ausgeschieden werden, erlaubt die Platzsituation der Hauptbibliothek derzeit keine Literaturübernahmen von Instituten mehr.

Die **Lehrbuchsammlung** wurde auf Basis der Rückmeldungen von Lehrenden aktualisiert und wieder um E-Book-Exemplare erweitert, die kontinuierlich steigende Zugriffszahlen aufweisen.

II Open Access

Für die Nutzung des **Publikationsfonds** für das Open-Access-Publizieren wurde von der Bibliothek eine Richtlinie erstellt und vom Rektorat am 03.10.2017 beschlossen.

Das **Open-Access-Publizieren** beim **Springer**-Verlag wurde auch im Jahr 2017 von der Bibliothek betreut und wird an der BOKU sehr gut angenommen.

Die Bibliothek hat im Jahr 2017 das **Repositorium** BOKU:ePub für das Veröffentlichen von Open-Access-

Publikationen auf- bzw. ausgebaut. Neben Open-Access-Zeitschriftenartikeln stehen auch digitale Hochschulschriften, das Archiv der Vorlesungsverzeichnisse der BOKU sowie der alte Zettelkatalog der Bibliothek über die Plattform zum Abruf zur Verfügung.

2017 startete das HRSM-Projekt „Austrian Transition to Open Access“ (AT2OA), an dem die UB BOKU teilnimmt (Laufzeit bis 2020).

III Teaching Library

Auch im Jahr 2017 umfasste das Angebot der Bibliothek zur Förderung der Informationskompetenz **drei Lehrveranstaltungen** in deutscher und englischer Sprache, sowohl als Blended-learning als auch als Präsenzlehveranstaltung. Zusätzlich wurden von der Bibliothek zahlreiche **Schulungen** und **Workshops** für unterschiedliche Zielgruppen abgehalten, auch im Rahmen der Personalentwicklung.

Außerdem bietet die Bibliothek **Führungen in Gebärdensprache** an.

Als neues Service wurden mehrere **Online-Tutorials** zur Literatursuche in deutscher und englischer Sprache erstellt.

Im Jahr 2017 haben 2.272 Personen am Schulungsangebot der Bibliothek teilgenommen.

IV Universitätsarchiv

Die Sammlungen der BOKU, zum Beispiel Gesteinssammlungen, Landmaschinen, Herbarien oder Diasammlungen, sollen erhoben werden. Hierzu wurde als Pilotprojekt die umfangreiche Diasammlung aus dem Landtechnikbereich digitalisiert. Ab Dezember 2017 wurde mit dem eigentlichen Projekt „**Erhebung der Sammlungen an der BOKU**“ begonnen und mit den ersten Instituten diesbezüglich Kontakt aufgenommen.

Die **Archivierungsrichtlinie**, welche die Abgabe an das Archiv regelt, wurde vom Rektorat beschlossen und am 15.5.2017 im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die bisher nur in gedruckter Form vorhandenen Mitteilungsblätter der Universität für Bodenkultur wurden vollständig digitalisiert (1975–2004).

V Lernort und öffentliche Bibliothek

Im Jahr 2017 verzeichnete die Universitätsbibliothek 381.880 Zutritte.

Die Anzahl der Lernplätze konnte wie auch schon in den Vorjahren die Nachfrage nicht decken. Auch die Gruppenarbeitsräume und die Carrel-Arbeitsplätze waren laufend ausgebucht.

Die Anzahl der virtuellen Bibliotheksbesuche (Zugriffe auf die elektronischen Ressourcen der Bibliothek) ist

im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 % gestiegen.

Am Veranstaltungsprogramm der Bibliothek, das Ausstellungen und Buchpräsentationen umfasste, nahmen 118 Gäste teil. Besonders hervorzuheben ist hier die – vom Universitätsarchiv selbst gestaltete – Posterausstellung zum 100. Todestag von Adolf Ritter von Guttenberg.

VI Bibliotheksentwicklung und Kooperationen

Weiterbildung:

Die MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek haben 2017 an Fortbildungen im Ausmaß von insgesamt 92,5 Tagen teilgenommen.

Kooperationen

Ubifo
Forum der Universitätsbibliotheken Österreichs

KEMÖ
Kooperation E-Medien Österreich

OBV
Österreichischer Bibliothekenverbund

„Austrian Transition to Open Access“
AT2OA (HRSM-Projekt 2017-2020)

Fernleihe

Betreuung von PraktikantInnen im Rahmen der bibliothekarischen Ausbildung

Veranstaltungen der Bibliothek 2017

Ausstellungen:

- Posterausstellung „100. Todestag Adolf Ritter von Guttenberg“
- Fotoausstellung „VineDivers 2017“
- Bilderausstellung „Time of Love“
- Bäuerinnen, Managerinnen, Bürgermeisterinnen -
Porträts von Frauen am Land

Buchpräsentationen:

- „Wohnt Gott im Gehirn?“
von Hans Goller
- „Time of Love“ von Klaus Hackländer
und Eugène Reiter

Informationsveranstaltungen:

- SciFinder on Campus Day:
Einschulung in die Funktionalitäten
und Suchmöglichkeiten der Datenbank „SciFinder“
- Tag der Archive: Die Verwaltung der
Hochschule für Bodenkultur vor 100
Jahren – Was sagen die Akten?

Teilnahme an KinderBOKU:

Führungen für Eltern und Kinder

Bücherflohmärkte der Bibliothek

Vitrinenausstellungen zu aktuellen Themen

VII Daten und Fakten

Bestand 2017

Gesamtbestand in Bänden	606.180
davon neu 2017	6.490
Rückarbeitungen	4.901
Ausgeschiedene Bände (hauptsächlich Dubletten aus Institutsabgaben)	4.649
E-Books	7.737
davon neu 2017	675
Zeitschriftentitel print	965
Zeitschriftentitel online (lizenziert)	4.923
Datenbanken (lizenziert)	70

Benutzung 2017

Öffnungstage	230
Physische Bibliotheksbesuche	381.880
Virtuelle Bibliotheksbesuche	2.773.764
Entlehnvorgänge	99.368
Fernleihebestellungen	765
Leseplätze an Hauptbibliothek und Fachbibliotheken	320
TeilnehmerInnen an Lehrveranstaltungen und Schulungen der UB	2.272

Stand: 31.12.2017

Anmerkung: Die Benützung der etwa 155.000 Bände umfassenden Freihandbestände in den Lesesälen ist statistisch hier nicht erfasst.

Standorte

- Hauptbibliothek: Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek BIO (Lebensmittel- und Biotechnologie): Muthgasse 18, 1190 Wien
- Fachbibliothek SOWIRE (Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften): Feismantelstr. 4, 1180 Wien
- Fachbibliothek WNT (Wald Natur Technik): Peter-Jordan-Str. 82, 1190 Wien
- Fachbibliothek LAP (Landschaftsplanung): Peter-Jordan-Str. 65, 1180 Wien
- Fachbibliothek WHW (Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiver Wasserbau): Muthgasse 18, 1190 Wien
- Literaturlaufstellungen an den Instituten

Die gesamte Nutzfläche der Universitätsbibliothek beträgt 3.960 m². Zusätzlicher Raum für Leseplätze und Literaturlaufstellungen wird dringend benötigt.

Neu 2017

- Neue E-Books der Verlage UTB und Springer, darunter zahlreiche Lehrbücher
- Neue Datenbanken: RÖMPP online (Thieme), zbMath (Springer)
- Neue Online-Journale der Verlage Springer, ACS, RSC, Canadian Science Publishing, Wiley, Taylor & Francis, Elsevier
- Normen-Online-Lesesaal von Austrian Standards ab Oktober 2017
- Online-Tutorials zur Literatursuche in deutscher und englischer Sprache
- Archivierungsrichtlinie beschlossen
- Beginn des HRSM-Projektes „Austrian Transition to Open Access“ (AT2OA)
- Schaffung von zusätzlichen Leseplätzen an der FB BIO
- Start des Projekts „Erhebung der Sammlungen an der BOKU“
- Homepage im Bereich „Open Access“ umfangreich erweitert



Leseräume der Fachbibliothek Lebensmittel und Biotechnologie in der Muthgasse: Zusätzliche Leseplätze wurden geschaffen.

Foto: Weiler

Freihandaufstellung im Untergeschoß der Hauptbibliothek: Das Rückstellen und systematische Wiedereinordnen von Büchern wird vom Bibliothekspersonal mehrmals täglich durchgeführt.



VIII Ansichten 2017

Ausstellung anlässlich des 100. Todestages von Adolf Ritter von Guttenberg

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur Wien 

Ausstellung
„Adolf Ritter von Guttenberg“
anlässlich des 100. Todestages



Adolf von Guttenberg (geboren 1839 in Tamsweg, verstorben 1917 in Wien) war einer der ersten Professoren der Hochschule für Bodenkultur, ein renommierter, weithin anerkannter Wissenschaftler und zugleich ein begehrter und überaus beliebter Hochschullehrer, der den Studierenden Theorie und Praxis der Forstwissenschaften einprägsam vermittelte.
Es mag überraschen, dass ein forstlicher Betriebswirt über die Schönheit der Natur und die Notwendigkeit, ja Verpflichtung zum Naturschutz publizierte, und das bereits im 19. Jahrhundert! Mehr als das: Guttenberg gilt als Pionier des Nationalparks Hohe Tauern und arbeitete jahrzehntelang für den Schutz der Natur.

Ausstellungsdauer: 27. März 2017 bis 28. April 2017
Öffnungszeiten: Mo – Do 8:30 – 20:00, Fr 8:30 – 17:00 Uhr
(Osterferien verkürzte Öffnungszeiten, Karwoche geschlossen)
Information: 01/47654-38000, www.boku.ac.at/bib.html

**Ort: Bibliothek und Archiv der Universität für Bodenkultur Wien,
Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt frei

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 38000, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>

Fotoausstellung „VineDivers 2017“

VineDivers: Biodiversity-based ecosystem services in vineyards - Analysing interlinkages between plants, pollinators, soil biota and soil erosion across Europe

**Invitation to the photo exhibition VineDivers 2017-
Ecosystem services in viticultural landscapes**

Overview of an European BiodivERsA project



Photos by Claudia Gregorich Sophie Kratschmer Gema Guzmán Albin Fertl

Location: University Library/ Universitätsbibliothek BOKU, Exner-Haus, Peter-Jordan-Str. 82
From 03.05. until 26.05.2017



Bilderausstellung und Buchpräsentation „Time of Love“

Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien



**Buchpräsentation
„Time of Love“**



Prunkvoller Schmuck, aufwändige Hochzeitsgeschenke, lebenslange Bindung, aber auch freche Rivalen und hingebungsvolle Eltern. Eugène Reiter ist mit seiner Kamera dabei, wenn Bären schmusen, Hirsche den Wald mit lautem Röhren erfüllen, Vögel ihrer Liebsten zärtlich köstliche Geschenke machen und mächtige Wildschweine ihren Nachwuchs hüten. Klaus Hackländers Texte ergänzen mit ihren wertvollen Informationen die großartigen Fotos aufs Beste. Gemeinsam erzählen sie uns die ewige Geschichte vom Kreislauf des Lebens im Tierreich.

Universitätsbibliothek Bodenkultur
Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien
31. Mai 2017, 18.00 Uhr

- Begrüßung durch den Rektor
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Dr.h.c.mult. Martin Gerzabek
- Bildvortrag zum Buch „Faszination Wildtierforschung“
Univ.Prof. Dipl.-Biol. Dr.rer.nat. Klaus Hackländer
- Eröffnung der Bilderausstellung, Möglichkeit des Bucherwerbs und Signierstunde
- Anschließend Brot und Wein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 38060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>



BÄUERINNEN, MANAGERINNEN, BÜRGERMEISTERINNEN

Porträts von Frauen am Land



**„JEDE FRAU ÄNDERT SICH, WENN SIE
ERKENNT, DASS SIE EINE GESCHICHTE
HAT.“ (GERDA LERNER)**

STUDIERENDE

Studierende erarbeiteten im Rahmen der Lehrveranstaltung 731.387 Rurale Frauen- und Geschlechterforschung im SS 2017 **Frauenbiografien**. Sie führten biografische Interviews mit Vertreterinnen von Bäuerinnenorganisationen und Politikerinnen. Das Seminar aus dem Schwerpunkt Regionalentwicklung und Ländliche Soziologie des Masterstudiums Agrar- und Ernährungswirtschaft wird vom Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung angeboten.

TeilnehmerInnen:

Jost Elisabeth, Lechner Johannes, Mühlparzer Katharina, Nutz Alexandra, Parent Benedikt, Regel Eva, Wittner Anna, Zefferer Claudia

Lehrende: Ulrike Tunst-Kamleitner
ulrike.tunst@boku.ac.at

AUSSTELLUNG

ERÖFFNUNG AM MONTAG, 09.10.2017

17:00 Begrüßung durch

Mag. Martina Hörl (Leiterin der Bibliothek)
Ao.Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser
(Vizerektorin für Lehre, BOKU Wien)

17:15 Posterpräsentation der Studierenden

18:15 Ausklang bei Wein und Brot

Ausstellungsdauer: 09.10-31.10.2017

BOKU Wien, Foyer der Hauptbibliothek,
Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien

INHALT

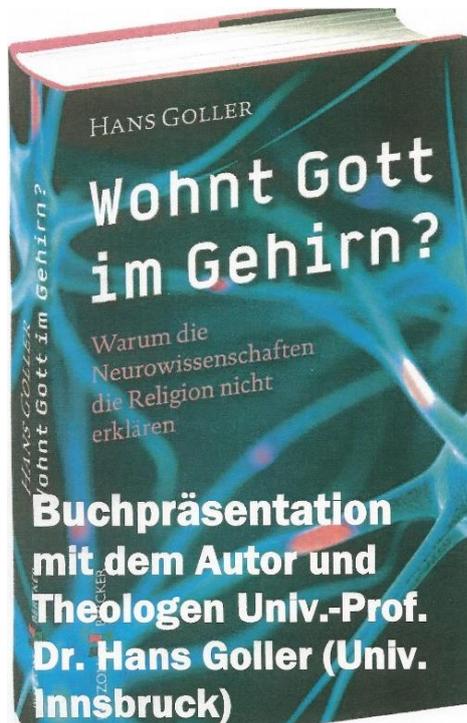
In Entscheidungsgremien von Gemeinden und regionalen Entwicklungsverbänden sind Frauen am Land nach wie vor unterrepräsentiert. Auch in Entscheidungsgremien der Agrarpolitik finden sich, trotz langer Tradition der Bäuerinnenorganisationen, wenige Frauen.

Ziel ist es, Frauen und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die Ausstellung zeigt **acht Frauen in Entscheidungspositionen** des ländlichen Raums.

Die Frauenporträts zeigen die verschiedenen Berufswege und geben Einblick in die Herausforderungen ihrer Tätigkeit sowie ihre Vorstellungen von Geschlechtergerechtigkeit.

„Machtverhältnisse sind weder geschichtslos noch geschlechtsneutral.“ (Johanna Dohnal)

Buchpräsentation



**„WIE KOMMT GOTT INS GEHIRN?
Warum die Neurowissenschaften
die Religion nicht erklären.**

Buchpräsentation mit dem Autor,
Univ.-Prof. Dr. Hans Goller SJ,
und Gespräch mit Mag. Helmut Schüller.

Mittwoch, 22. März 2017, 17 Uhr

Zeitschriftenlesesaal der BOKU-Bibliothek
Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien

Tag der Archive



**Die Verwaltung der Hochschule für
Bodenkultur vor 100 Jahren
– Was sagen die Akten?**

Informationsveranstaltung
im Foyer der Bibliothek
am 09. Juni 2017

